

## **Inhouse-Seminar: Herausfordernde Personen - Einen wertschätzenden Umgang und Lösungsstrategien im Team entwickeln**

### **Zielgruppe**

Teams aus Kindertageseinrichtungen und der  
Schulkindbetreuung

### **Ziele und Inhalte**

Unterschiedliche Vorstellungen von Betreuung, Bildung und Erziehung sowie der Umgang mit Grenzverletzungen und Konflikten können zwischen Eltern und pädagogischen Fachkräften zu Spannungsherden führen. Auch innerhalb eines Teams kann es zu Spannungsfeldern kommen, die es erschweren, eine wertschätzende Haltung zu bewahren. Kinder nehmen diese Spannungsfelder zwischen Erwachsenen früh wahr und haben ihre eigenen Strategien, diesen zu begegnen. Diese drei unterschiedlichen Blickwinkel und Bedürfnisse können zu einem herausfordernden Verhalten innerhalb einer Einrichtung führen. Nicht selten nehmen diese Konflikte Dimensionen an, welche eine mögliche Weiterentwicklung der Einrichtung blockieren oder gar die Ressourcen der Fachkräfte vereinnahmen könnten.

Als pädagogische Fachkraft und als Einrichtungsteam ist es gut, eine gemeinsame professionelle Haltung zu entwickeln, Interaktionskompetenz zu erlernen, (präventiv) deeskalierend einzuwirken und auf einen persönlichen Methodenkoffer zurückgreifen zu können. Verhärtete Konfliktsituationen oder Eskalationen können auch Auslöser sein, sich Gedanken über konzeptionelle Themen, neue Ansätze und Qualitätsentwicklung innerhalb einer Einrichtung zu machen und somit auch in einen Teamentwicklungsprozess einzusteigen.

Im Inhouse-Seminar können die Entstehungsprozesse individueller Herausforderungen und deren Spannungsfelder betrachtet werden.

### **Veranstaltungsnummer:**

24-4-IN11

### **Zeit und Ort:**

nach Vereinbarung

-

### **Preis:**

### **Referent/in:**

Referentenpool des KVJS

### **Fachliche Auskünfte:**

Benjamin Bungert  
Tel. 0711 6375-273

### **Organisatorische Auskünfte:**

Tel. 0711 6375-610  
Mo-Do 9:30-12, 13-15:30 Uhr  
Fr 9:30-12 Uhr

Die Frage, wie sich die Fachkräfte in solchen Situation zurechtfinden können, wird in den Fokus gerückt. Weiterhin wird danach gefragt, welche Möglichkeiten es in sogenannten „Ausweglossituationen“ noch gibt, und welche Wege des Ausstieges aus dem Spannungsfeld beschrrieben werden können.

Präventive Deeskalation – wie verhindere ich "GROSSES"? Schlagfertigkeit und Gelassenheit. Spielerische Deeskalation sowie Klarheit in Sachen Kommunikation (auch Körpersprache). Zuverlässige Absprachen/Abläufe im Sinne eines Qualitätsentwicklungs- und Qualitätssicherungsprozesses treffen und somit Stressfaktoren verringern. Spannungsfelder und Mitarbeitergesundheit.

Die Inhalte und konkrete Methodenauswahl werden auf das jeweilige Team bezogen abgestimmt.

Ein Seminar ist sinnvoll ab acht Personen oder zweigruppigen Einrichtungen.

### **Hinweise**

Themen, Inhalte und Organisation:

Die Themen und Inhalte der Inhouse- Seminare sowie die Organisation werden im Einzelfall zwischen dem Träger und dem KVJS vereinbart.

Es gelten die KVJS-Bedingungen für Inhouse-Seminare.

Organisatorische Auskünfte:

Juliane Fritz  
Tel. 0711 6375-415  
juliane.fritz@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

siehe Datenspalte oben rechts